

# Du bist der Gott, der Wunder tut

Text: Ernest J. Findeisen (1901-1974),  
nach Charlotte Friede 1937

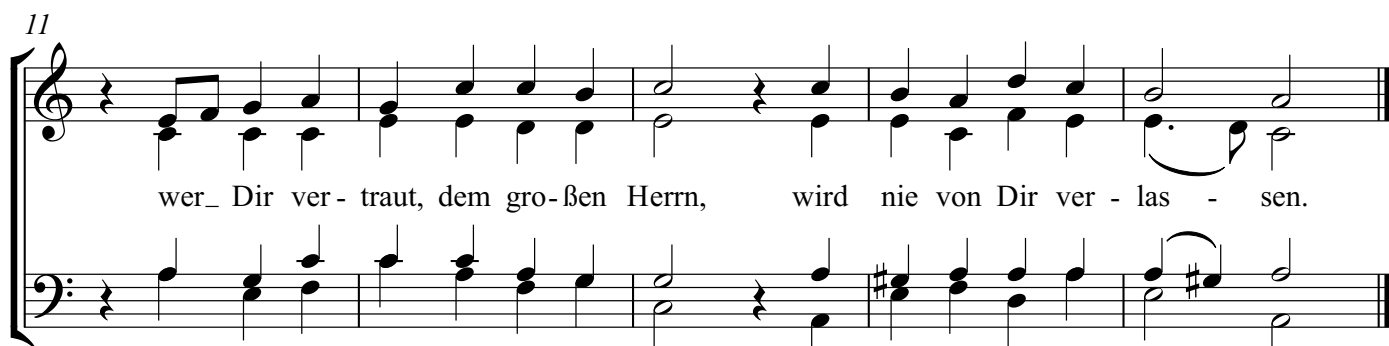
Musik: Claudin de Sermisy (um 1495-1562),  
geistlich Antwerpen 1540



1. Du bist der Gott, der Wunder tut - o Welch ein herrlich Wissen! -,  
auf dem der Glaube völlig ruht in allen Finsternissen.



6 Wenn hier der Hoffnung letzter Stern auch käme zum Erblasen -



11 wer Dir vertraut, dem großen Herrn, wird nie von Dir verlassen.

2. Du bist der Gott, der Wunder tut -  
froh wollen wir es sagen  
und in der Trübsal Feuerglut  
nicht klagen noch verzagen.  
Wo Grenzen der Unmöglichkeit  
bedrängen ein Gemüte,  
zeigst Du in der Verlegenheit  
die Allmacht Deiner Güte!

3. Du bist der Gott, der Wunder tut -  
das wollen fest wir halten;  
das gibt uns immer neuen Mut,  
zu trauen Deinem Walten.  
Du bleibst derselbe allezeit,  
Dein Wort ist Ja und Amen.  
Wir preisen, Vater, Dich voll Freud  
in Jesu heil'gem Namen.